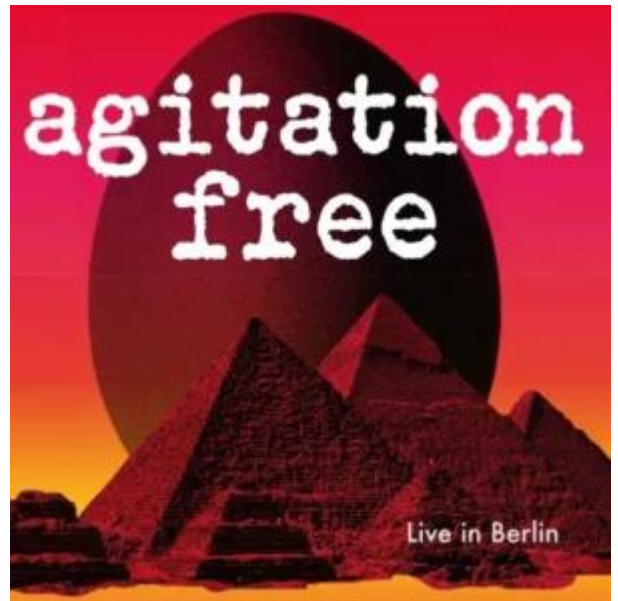


Agitation Free - Live in Berlin

Krautrock • Psychedelic • Fusion
(71:31; CD, Digital; MiG Music;
26.06.2026)

Der Titel sagt es ja bereits, es handelt sich hier um ein Live-Album eines Auftritts in Berlin, und zwar vom 1. Dezember 2025 im Kesselhaus. Eine Location, die bereits für einen anderen Live-Mitschnitt genutzt wurde, nämlich als Bestandteil der Box „Last, Fragments & Live 74“ ist,

wobei der Titel etwas irreführend ist, denn die auf DVD vorliegende Aufnahme stammt aus dem Jahr 2013. Agitation Free kann auf eine lange Karriere zurückblicken, die allerdings immer mal von längeren Pausen unterbrochen wurde.



Einen gewissen Kultstatus haben sie sich gleich mit ihrem Debütalbum „Malesch“ erarbeitet, dem noch zwei weitere Alben in den 70ern folgten. Man löste sich 1974 zum ersten Mal auf, das dritte Album „Last“ erschien erst 1976, also zwei Jahre nach ihrer Trennung. Ende der 90er traf man sich erneut und musizierte wieder zusammen mit dem Ergebnis „River Of Return“. Im Anschluss gab es erneut eine längere Pause.

Live-Alben scheinen ja ihr Ding zu sein, denn es gibt gleich mehrere Live-Veröffentlichungen, nicht nur die beiden oben Genannten. So auch in den 2010ern. Das vorerst letzte Studioalbum heißt „Momentum“ und wurde 2023 veröffentlicht und hier besprochen.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die

Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Nun also erneut ein Live-Album, das – erstaunlicherweise mit Ausnahme ausgerechnet des Titelstücks – das komplette „Momentum“ Album enthält, dazu noch zwei Stücke von „Malesch“ und jeweils eines von „2nd“ und „River Of Return“ – macht also insgesamt zehn Tracks. Es gab mal Zeiten bei Agitation Free, da hätten nur vier Titel auf eine CD gepasst. Hier hat man sich für ihre typischen Improvisationen nicht ganz so viel Zeit genommen, die meisten Tracks haben eine Laufzeit zwischen sieben und neun Minuten.

Die Urmitglieder *Lutz Graf-Ulbrich* aka „Lüül“ und *Burghard Rausch* sind nach wie vor dabei, als Lead-Gitarrist ist mittlerweile *Axel Heilhecker* mit von der Partie, Bassist *Daniel Cordes* ist schon auf „Momentum“ zu hören, aber die Keyboard-Position musste neu besetzt werden, da sich Ex-Tangerine Dream Mann *Michael Hoenig* von Konzertaktivitäten zurückgezogen hat. Mit *Tim Sund* wurde ein exzellenter Musiker gefunden, der perfekt ins Gesamtbild passt und mit seinem Spiel erheblich zum rundum gelungenen Album beiträgt. Ein Musiker übrigens, der nicht zum ersten Mal auf diesen Seiten auftaucht, denn er ist Mitglied der Berliner Progband Green Desert Tree und auch solo als *Tim Sund Electrified* unterwegs.

Man braucht gar nicht auf einzelne Tracks einzugehen, das ist alles wie aus einem Guss, es gibt keinerlei Durchhänger, die den Gesamteindruck mindern. Starke Gitarrenarbeit, passende Keyboardsounds, druckvolle Rhythmusfraktion – das alles ergibt zusammen über 70 Minuten Live-Musik in einer rein instrumentalen Mischung aus Fusion, Krautrock, Prog und Psychedelic.

Bewertung: 11/15 Punkten

Tracklist:

1. Nouveau Son (09:12)
2. Lilac (07:44)
3. Nightwatch (05:20)
4. You Play For Us Today (07:13)
5. Nomads (06:18)
6. Laila (08:39)
7. Levant (08:10)
8. Rücksturz (03:40)
9. Shibuya Nights (08:01)
10. In Da Jungle (07:20)

Besetzung:

Lutz Graf-Ulbrich – guitar

Axel Heilhecker – lead guitar

Tim Sund – keyboards

Daniel Cordes – electric bass

Burghard Rausch – drums

Surftipps:

- [Homepage](#)
- [YouTube](#)

Abbildungen: MiG Music